Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

30.11.1866 (No. 328)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Freitag den 30. November 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 25,232. Das Vertilgen der Raupen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden mit Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt 1864 Seite 737 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen und wie geschehen auf 1. Februar 1867 zu berichten.

Karlsruhe, den 25. November 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.1.

Bekanntmachung.

Da bei der heutigen Ersatzwahl in den **Synagogenrath** die erforderliche Zahl von Wahlberechtigten nicht erschienen ist, so wird die **Fortsetzung der Wahl** auf nächsten

Montag den 3. Dezember d. J. von 10 bis 11 Uhr Vormittags

bestimmt, wozu die nichterschienenen Wahlberechtigten andurch mit dem Anfügen eingeladen werden, daß jeder Ausbleibende in eine Geldstrafe von einem Gulden verfällt, und wenn wieder nicht die erforderliche Zahl der Wahlberechtigten zur Wahl erscheinen würde, nach §. 58 der Gemeindewahlordnung Stellvertreter für die zu wählenden Synagogenrathsmitglieder ernannt werden.

Karlsruhe, den 29. November 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

2.1.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die angekündigten **Vorlesungen culturhistorischen Inhaltes** für Frauen und Jungfrauen wird Herr Hofprediger Doll mit einem Vortrage über

Hermann und Dorothea

nächsten Samstag den 1. Dezember, Abends 6 Uhr, im obern Saale der Landesgewerbehalle beginnen.

Auch Herren, welche mit Abonnementskarten versehen sind oder an der Kasse das Eintrittsgeld erlegen, ist der Besuch dieser Vorlesungen gestattet.

Karlsruhe, den 29. November 1866.

Danksagung.

An Gaben habe ich erhalten: von einer Sammlung bei der goldenen Hochzeitfeier der Christian Philipp Kirchenbauer'schen Eheleute 7 fl. 3 kr.; im Opfer der kleinen Kirche am Bußtage „von Louis und Karl für hiesige Arme" 1 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Georg Längin.

Heute Freitag den 30. November d. J.

wird die durch das Ableben des verstorbenen Herrn Haushofmeisters Stäb am Donnerstag begonnene Versteigerung fortgesetzt.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2.

Hausversteigerung.

Am **Donnerstag den 6. Dezember l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird im Rathhause dahier das den Geschwistern Ludwig, Karl, Christina und Friedrich Palmer von hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Zugehörde, Nr. 10 der Rüppurrerstraße hier, einseits Wilhelm Wagner's Wittwe, anderseits Compagniefelwebel August Hör, taxirt zu 5200 fl., in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1866.

Großh. Notar: **Sevin.**

3.2.

Hausversteigerung.

Am **Montag den 10. Dezember l. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im hiesigen Rathhaus das zur Gantmasse des Uhrenmachers Theodor Riechers hier gehörige zweistöckige Wohnhaus, Nr. 18 der Waldstraße dahier, mit Seitenbau, Hofraum und Garten, taxirt zu 23,000 fl., in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1866.

Sevin, Großh. Notar.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 4. Dezember d. J.
aus Abtheilung V. 8 Stuttenblös:
3875 Stück forlene Hopfenstangen,
4225 „ „ Wellen;

Mittwoch den 5. Dezember d. J.
aus Abtheilung III. 9 Lindacker:
2650 Stück forlene Hopfenstangen,
9900 „ „ Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 4. am Friedrichsthaler Alleethor, am 5. auf der Grabener Allee, am Schröcker-Stafforter Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. November 1866.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Versteigerung von Synagogenstühlen.

3.2. Aus der Heinrich Höber'schen Erbmasse hier werden auf Antrag der Erben zwei Synagogenstühle und zwar:

1. Nr. 86 in der Männersynagoge,
2. Nr. 9 in der Frauensynagoge dahier, am

Donnerstag den 6. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert und dem höchsten Gebot sogleich der Zuschlag ertheilt.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 15, bei Lyceumsdiener Schlenker.

Langestraße, nächst der Adlerstraße, ist eine passende Wohnung, sogleich oder auf 1. Dezember beziehbar, zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt G. Schmidt, Buchbinder, Spitalstraße Nr. 29.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.1. Waldstraße Nr. 27 ist der zweite Stock mit zwei Zimmern, Alkof, Vorzimmer, Küche ꝛc. bis Januar zu vermiethen. Auch ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Ein neugebauter Laden mit 5 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres bei Conrad Müller, Langestraße Nr. 193 im 3. Stock links.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc. sogleich oder auch für später zu vermiethen.

3.3. Auf 23. April ist in schönster Lage der Stadt eine Wohnung, im zweiten Stock, von 8 Zimmern und 4 geweißelten Kammern nebst Stallung und Remise (auch ohne dieselben) zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

2.1. In angenehmer Lage vor dem Thor ist eine bel-etage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Mansardenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, gut möblirt, von 2 Zimmern mit 1 oder 2 Betten nebst Küche ist alsbald zu vermiethen und kann auch ohne Küche an ledige Herren abgegeben werden. — Daselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Wohnung zu vermiethen.

2.1. In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, ist die bel-etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkon und 14 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer nebst üblichen Erfordernissen, sogleich oder später, nöthigenfalls in zwei Theilen, zu vermiethen. Nähere Auskunft im Hause daselbst.

C. Haßlinger.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Gut möblirte Zimmer sind zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

2.1. Sogleich oder auf 1. Dezember sind zwei möblirte Parterrezimmer (ein größeres und ein kleineres) in der Lindenstraße zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch ein Dienerzimmer in gleichem Stockwerk dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße Nr. 50 sind im zweiten Stock zwei elegant möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermiethen. Auf Verlangen können dieselben auch unmöblirt abgegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 40 ist ein Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer vornenheraus ist sogleich oder später zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 161, im Hintergebäude, sind zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist auf den 15. Februar 1867 ein großer Keller zu vermiethen.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

* Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2762. **Zimmervermiethung.** In schönster Lage, nahe der Infanteriekaserne, sind 1 bis 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stallung zu vermiethen.

3.3. Eine geräumige Stallung für 6 bis 8 Pferde ist billig zu vermiethen. Zu erfragen im Waldhorn.

Wohnungsgesuche.

3.3. **Auf den 23. April wird eine geräumige Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, einigen Mansarden, Speicherkammern ꝛc. nebst Stallung für vier Pferde, Kutscherzimmer und Remise für zwei Wagen zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangaben werden unter Chiffre C. R. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.**

2.1. Für zehn Schüler der hiesigen Wiesenbauschule werden auf die Zeit vom 1. Dezember bis 1. März entsprechende Wohnungen gesucht. Anerbieten werden auf der Kanzlei der landwirthschaftlichen Abtheilung des Großh. Handelsministeriums entgegengenommen.

*2.1. Eine Dame mit ihrer Dienerin sucht auf Anfang oder Mitte April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*2.2. Auf den 23. April 1867 wird ein kleiner Laden mit Wohnung, Werkstätte und sonstiger Zugehör wo möglich zwischen der Adler- und Herrenstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Laden-Gesuch.

*2.1. Ganz in der Nähe der Dragonerkaserne wird ein Laden zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbietungen beliebe man unter Chiffre N. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.1. Es wird sogleich ein Lokal zur Aufbewahrung von Möbeln gesucht, am liebsten in der Karls- oder Amalienstraße. Anträge wollen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön nähen und fein bügeln kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer Familie von zwei Personen eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*2.2. **[Dienstantrag.]** In der Langenstraße Nr. 114 findet ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sogleich eine Stelle.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges, braves Dienstmädchen, welches häusliche Arbeiten gut verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 100.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 100 im Laden.

* **[Dienstanträge.]** In einem hiesigen Gasthofe werden auf Weihnachten zwei fleißige Küchenmädchen angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Gesucht wird ein braves Dienstmädchen, welches sogleich eintreten kann. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt jeder Hausarbeit gut vorstehen kann, wünscht entweder sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft in oder außerhalb Karlsruhe's sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

*2.1. Es werden sogleich auf ein Haus **950 fl.** gegen hinlängliche Versicherung als Cession aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **4000 fl.** werden als erste Hypotheke mit doppelter Versicherung auf Liegenschaften entweder sogleich oder innerhalb 4 Wochen von einem solventen Landmanne aufzunehmen gesucht. Näheres theilt mit: Oberlehrer Rampmeyer, Spitalstraße Nr. 40.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine perfekte Gasthofköchin

kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stelleantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon 3 bis 4 Monate gestillt hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 100 im dritten Stock, Eingang rechts.

* N. B. Nr. 2765. **Dienstvergebung.** Auf kommende Weihnachten kann ein im Kochen und Backwerk erfahrenes, mit guter Empfehlung versehenes Frauenzimmer bei einer kleinen, nobeln Haushaltung als Köchin gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* Ein sehr gewandter junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem hiesigen Hotel sogleich placirt zu werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 8 im Laden.

* Ein junger Mensch, der das Schreinerhandwerk erlernt hat, es aber wegen besondern Verhältnissen schon längere Zeit nicht fortsetzen konnte, sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle, wo Gelegenheit geboten wird, sich in kurzer Zeit in feiner Möbel-Arbeit vollends ausbilden zu können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Durch die Adlerstraße, innern Zirkel und Stephanienstraße wurde gestern zwischen 12 und 1 Uhr ein schwarzer, gestickter **Schleier** verloren. Abzugeben: Langestraße Nr. 50 eine Treppe hoch.

*2.2. ☛ Vor ungefähr 14 Tagen blieb ein schwarzseidener, ziemlich neuer **Regenschirm** mit geschnitztem Handgriff irgendwo stehen. Etwaiger Besitzer wolle denselben gefälligst gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein fast neues **Einspänner-Geschirr** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock rechts.

3.2. Billig zu verkaufen: ein schönes, eingerichtes **Puppen-** und **Schlafzimmer.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein großer **Vogelkäfig** ist billigst zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 3.

Alte Waldstraße Nr. 26 sind zu verkaufen: ein großer Ankleidespiegel, ein fast neuer Kleiderstock, eine Häng-Erdöllampe, eine L-denschelle, sodann ein bereits neuer Frack, eine Herren- und Knaben-Joppe, ein Jaquet, sowie verschiedene neue und getragene Westen u. s. w. — Ebendaselbst werden ein Küchenschaft und ein kleiner Küchentisch zu kaufen gesucht.

* Es ist ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 5.

Ein **Puppenzimmer** und **Küche,** schön und vollständig eingerichtet, sind Akademiestraße Nr. 16 zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Perrigord-** und **Landtrüffeln,** getrocknete und ächte **geschälte Perrigord-Trüffeln** in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen, getrocknete **Morcheln** ꝛc.

C. Däschner **Hoflieferant,**
empfiehlt:
schöne große Fasanen, Feldhühner u. Wild-Enten.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische engl. Native-Austern ꝛc.

Käse,
als: **Chester,** holl. Edamer, Parmesan-, Camenberg, Mont d'or, Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster-, grüner Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Thee.
Mein Lager in feinstem **grünen** und **schwarzen Thee,** auf's Beste assortirt, als:
Caravanen-Thee,
Pecco mit Blüthen,
Souchong feinst,
Gownpowder,
Perl u. Haysan, offen und in Paquets, nebst schönst crystallisirter Vanille, Java- und Ceylon-Zimmt ꝛc.

Chocolade
aus anerkannt besten Fabriken, in allen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen
Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Eßlinger Champagner
von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei
Fried. Maisch,
—9. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Frischen
Kräuterzucker
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 112.

Mandeln,
schöne große, frischen Citronat, Orangeat, gestoßenen Zucker, fein gesiebt, Zimmt, Rosinen, Sultaninen, Vanille, feine Gewürze empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neue Marronen (Kastanien), Julienne (franz. Suppe), Oliven, Capern, Salz- u. Essig-Gurken empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—20. **C. Däschner.**

2.2. **Stockfische,**
nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Schellfische, Bückinge, gewässerten Laberdan
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Speyerer und Münchner
3.2. **Bier,**
vorzüglicher Stoff, in Flaschen und auch faßweiße bei
Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

* Vorzügliche Springerle, Lebkuchen, Haselnuß- und Basler Leckerle ächt zu haben bei
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herrrn- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

2.2. **Empfehlung**
von
Kölnischem Wasser
zu
Weihnachtsgeschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes Kölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers beurkundet sich durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft im Zimmer, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.

Joh. Chr. Fochtenberger
in Heilbronn.

Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

83. Die Niederlage der verschiedenen Sorten

feinen Medizinalthranes

von Dr. **Delattre & Comp.** in Dieppe befindet sich in der Hirsch-Apotheke von L. Waltz und können dieselben wie bisher aus sämmtlichen Apotheken bezogen werden.

Sicheres Mittel gegen Zahnweh

hat in Flacon à 54 kr. und 27 kr. in Kommission
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Patent-Glanzstärke

in Paketen, feinstes Waschblau in Kugeln und Plättchen, sowie Blaupapier bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Petroleum,

best raffinirtes, verkaufe ich die **Maas à 32 kr.;** ebenso empfehle ich **Stearinlichter,** 1. und 2. Qualität, in 4r, 5r, 6r und 8r, wie auch gut gereinigtes **Lampenöl.**

2.1. **Fried. Herlan.**

---

* **Erdöl,**
feinst gereinigtes,
per Schoppen 8 kr.,
per Maas 30 kr.
empfiehlt **C. W. Bayer,**
Langestraße Nr. 36.

Stearinlichter

in jeder Eintheilung, auch 5r, stets vorräthig bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 112.

3.1.
Farbige
Hemden-Stoffe,

die neuesten Dessins, in bester Qualität, erhielt soeben Zusendung
Emil Lembke.

Spiel-Karten,

als:
Piquet,
Whist,
Taroc,
Kinder,
Patience,
zu den billigsten Preisen bei
Julius Helbling.
4.2. Kreuzstraße 20.

2.2. **Tafelbürsten**
zu Stickereien eingerichtet, feine **Kleider-** und **Haarbürsten** empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken
Karl Volz, Langestraße Nr. 38.

2.1.
Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe und **Socken,**
Herrenkragen,
Herrenmanschetten,
Hemdeneinsätze,
Taschentücher und **Foulards,**
Cache-Nez
in grosser Auswahl bei
Emil Lembke.

6.4. Aechte Wiener
Meerschaumwaaren

reiche Auswahl, billige Preise bei
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße u. des Marktplatzes.

3.2. **Strupfer** zu 20, 24, 36 48 kr., 1 fl., **Teppichbesen, Seegras-** u. **Strohdecken,** sowie billige **Abstauber** empfiehlt
Karl Volz, Langestraße Nr. 38.

Anzeige und Ausverkauf.

2.1. Um mit meinen letzten Winterwaaren zu räumen, welche nur noch in hellen französischen Hosenstoffen, sowie in verschiedenen Westen bestehen und sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen, so werde ich solche zu sehr billigen Preisen abgeben.
Karl Mädler,
Schneidermeisters Wittwe,
alte Waldstraße Nr. 26.

Loose à 14 Kreuzer

zu der Verloosung literarisch-artistischer Produkte aus der Verlagshandlung von **F. M. Reichel** in **Baden mit 460 Gewinnen im Werthe von 4000 Gulden**
sind bei **Hofvergolder Krauth** zu haben, woselbst auch die Gewinne ausgestellt sind. *

Wieder eingetroffen:

englische gelegte **Herren-Halsbinden** von 15 kr. bis 1 fl. 30 kr. bei
F. Wolff & Sohn,
8.4. Hoflieferanten

Anzeige.

*2.2. Neue gerissene und ungerissene Erbsen, neue gelesene und ungelesene Bohnen und Linsen, Haferkerne, Hafergrütze, Gerstengrütze, Welschkorn, Taubenfutter, Vogelfutter, Spreuer, Kleien, Sauerkraut, eingemachte Bohnen, nebst extrafeinem Kunstmehl für Weihnachtsbackwerke empfiehlt
Mehlhändler **Holzwarth,**
Kasernenstraße Nr. 8.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, ebenso kleingemachtes **Buchen-** und **Forlenholz** von 6 kr. an und centnerweise, empfiehlt billigst
3.2. **C. Lauh,** Herrenstraße Nr. 6.

Ruhrer Fettschrot

für Ofen- und Herdfeuerung
aus soeben in Maxau eingetroffenen Schiffen, —7.
sowie **Schmiedekohlen**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Ad. Winter in Mühlburg.
Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz,
Herr **Jul. Bodenweber,** Fasanenstraße.

Gasthaus zum Geist.

* Heute **Speyerer Bier** vom Faß, vorzüglichen Stoff, in Flaschen à 7 kr. per Flasche, nebst **Münchner Bier** à 9 kr. per Flasche empfiehlt bestens
Kühn.

Gasthaus zur goldenen Traube.

Heute Freitag, Morgens 10 Uhr Kesselfleisch; Abends frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut empfiehlt
* **Leopold Neck.**

Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten

Berliner Zephyrwolle,
Shawlwolle,
Gobelinstickwolle,
Terneaurwolle,
Castorwolle,
Eiswolle, Angorawolle
in den neuen Farben bestens sortirt
4.3. bei **Friedrich Wirth.**

3.3. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, ist soeben eingetroffen:

Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender

(Schillerkalender)
für **1867.**
Preis: 36 Kreuzer.

Zugleich empfehlen wir unser Lager von
Wand-,
Comptoir-,
Taschen- und
Portemonnaie-Kalendern
für **1867.**

Todesanzeige.

Von dem heute Mittag 12¾ Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 75 Jahren erfolgten Ableben unseres geliebten Oheims, Oberhofgerichtsrath Ludwig Lauckhard dahier, setzen wir entfernte Verwandte und Freunde in Kenntniß.

Karlsruhe, den 29 November 1866.

R. Reinhard, Kreisgerichtsrath,
M. Reinhard, Obereinnehmer.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß heute Nacht 2½ Uhr unser geliebtes Söhnchen im Alter von 1 Jahr und 5 Monaten in Folge einer Lungenentzündung sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Louis Trißler, Bäckermeister,
Friederike Trißler, geb. Fritz.

Museum.

Familien-Abend.

2.1. **Samstag den 1. Dezember 1866**, Anfang ½8 Uhr:

Concert.

1. **Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncello, Op. 4, B-dur, von Beethoven, vorgetragen von Fräulein Bernhard, Herren Spieß und Lindner.
2. **Arie** „aus Elias" von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Emilie Wagner.
3. a. **Romanze** von Franchomme,
   b. **Saltarello** von A. Lindner,
   für Violoncello, vorgetragen von Herrn Lindner.
4. a. **„Nachtstück"** von Schubert,
   b. **„Ich wandre nicht"** von Schumann,
   c. **„Du liebliches Thal"** von Reinecke,
   gesungen von Fräulein Emilie Wagner.
5. a. **Chant d'amour** von Henry Herz,
   b. **Lied ohne Worte** von Mendelssohn,
   für Pianoforte, vorgetragen von Fräul. Bernhard.
6. **Quartett** (D-dur Nr. 7) von Mozart, für 2 Violinen, Viola und Violoncello, vorgetragen von den Herren Spieß, Steinbrecher, Glück und Lindner.

Pause und nach dem Souper Tanz.

Die verehrten Mitglieder des Museums werden ergebenst gebeten, die Couverts rechtzeitig beim Museumswirth zu belegen.

Der Vorstand.

H. Stütz, Kürschner,

Langestraße Nr. 68,
empfiehlt sein wohlassortirtes

Pelzwaaren-Lager

auf das Beste und sichert bei reeller Bedienung billige Preise zu.
Reparaturen aller Art werden pünktlich besorgt. 3.3.

13.3.

Wäsche-Fabrik

Emil Lembke

empfiehlt sich in der Anfertigung von

Herren-Hemden

in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

Ausverkauf

von **Damen-Filzhüten**
bei **C. Th. Bohn.**

3 3.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder:

Filzschuhe mit Filzsohlen,
" " Ledersohlen,
" " Doppeltsohlen,
" feine farbige,

Filzstiefel mit Doppeltsohlen, einfach,
" " Ledersohlen, verziert,
" " " u. Lederbesatz,
" " " u. Lacklederbes.,

Litzen- und Salband-Schuhe und Stiefel
in großer Auswahl vorräthig

4.3. bei **Friedrich Wirth.**

Wiener Würstchen,

selbst verfertigte, **bester Qualität**, täglich frisch, empfiehlt

L. Wipfler, *Charcutier*,
Waldstraße Nr. 47.

6.6.

Cigarren.

2.1. Eine gut gelagerte **feine Cigarre** mit **Havana-Einlage zu 2 kr., Havana-Cigarren zu 5 kr.** und **türkischen Tabak** in ⅛ Paketen zu 15 kr. oder per Loth 4 kr., sowie **Loose à 14 kr.** zu der Verloosung literarisch-artistischer Gegenstände aus der Verlagshandlung von F. M. Reichel in Baden mit 460 Gewinnen empfiehlt

V. Klinger, Langestraße 109.

3.3.

Friedrich Wirth,

Strickerei- und Mercerie-Waaren-Handlung,

Langestraße Nr. 134,

empfiehlt für jetzige Jahreszeit:

Damen- und Kinder-Kaputzen,

sorgfältiger Auswahl

in Cachemire-Stoff, sowie in Zephire-, Terneaux- u. Angora-Wolle,

Pelerine und Seelenwärmer in vielen Mustern,

Damen- und Kinderschälchen,

Kinder-Jäckchen, Unterröckchen und Gamaschen,

Gestrickte Kinder-Handschuhe.

Aufträge auf alle diese Gegenstände zur Anfertigung nach Muster und Wahl der Farben werden in kürzester Frist ausgeführt.

Pariser Wintermützen

für Herren und Knaben sind in sehr großer Auswahl bei uns eingetroffen

2.1. **C. Große Wittwe u. Sohn.**

Die

Tapisserie-Manufaktur

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse 20b 2.2.

Carlsruhe,

beehrt sich ihre

Ausstellung

angefangener und fertiger Stickereien ergebenst anzuzeigen. Dieselbe bietet die reichhaltigste Auswahl der geschmackvollsten und neuesten Dessins auf Stramin, Tuch etc. Zum Besuche ladet ergebenst ein

Fr. Distelhorst.

Respirators,

für Brustleidende sehr zu empfehlen, sind für Mund und Nase stets vorräthig bei

2.1. **C. Große Wittwe u. Sohn.**

Zu einem guten Kosttisch werden Abonnenten in und außer dem Hause billig angenommen.

2.1. **L. Tron,** zum schwarzen Adler.

3.3. **Unser bisheriger Austräger Neuffer ist nicht mehr in unseren Diensten.**

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 67 vom 29. November 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Anwendung des Gesetzes vom 20 April 1854 auf die Vergehen gegen die Kaiserlich Oesterreichischen Zollgesetze betreffend.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8 November d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberlieutenant Grafen Sparre vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. November d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Postrath Oser, unter Ernennung desselben zum Geheimen Finanzrath, in das Kollegium der Oberrechnungskammer zu berufen; den Hauptamtsverwalter Diez in Lahr auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Sekretär Albert Schoch bei der Domänendirektion zum Domänenverwalter in Lork zu ernennen; die technischen Assistenten von Chrismar bei der Salinenverwaltung Rappenau und Schenk bei der Salinenverwaltung Dürrheim, mit dem Titel als Bergmeister, als zweite Beamte der genannten Salinenverwaltungen anzustellen; den Hauptamtskontroleur Kleinpell in Mannheim wegen Kränklichkeit, vorbehaltlich seiner Wiederanstellung nach Wiederherstellung seiner Gesundheit, in den Ruhestand zu versetzen; den Ingenieur Hermann Staib in Gengenbach, unter Beförderung zum Bezirksingenieur, zum Vorstande der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach, den Bezirkspraktikanten Ferdinand Rennwardt in Donaueschingen zum Ingenieur zu ernennen; den Vorstand der Forstschule am Polytechnikum in Karlsruhe, Forstrath Dr. Klauprecht, unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste, und den Seminaroberlehrer Mathias Schach in Ettlingen, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31 Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Freistett aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern um die dortige evangelische Pfarrei gewählten und präsentirten Pfarrer Friedrich Wilhelm Wagner in Egringen zum Pfarrer in Freistett zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31 Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Weiler präsentirten Pfarrverweser Karl Schupp in Weiler zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31 Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Mönchweiler aus den aufgetretenen drei Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Ludwig Fesenbeckh in Oberbaldingen zum Pfarrer in Mönchweiler zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. August d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Karl Hättig in Lausheim auf die katholische Pfarrei Leibertingen, Dekanats Meßkirch, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 24. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Mit Entschließung vom 13. November d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Patronatsherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrverwesers Pfarrer Wilhelm Reinold in Hausen auf die Pfarrei Rosenberg, Dekanats Adelsheim, die Bestätigung ertheilt.

Mit Entschließung vom 21. September d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der Grundherrschaft Nonnenweier erfolgten Präsentation des

Pfarrers Wilhelm Hoffinger in Prechthal auf die Pfarrei Nonnenweier, Dekanats Lahr, die Bestätigung ertheilt.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Werbachhausen, Dekanats Bischofsheim, dem Pfarrverweser Konstantin Henkel von Schluchtern verliehen und ist derselbe am 23. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Herrn Oskar Freiherrn von Gleichenstein auf die katholische Pfarrei Buchholz, Dekanats Freiburg, präsentirten dortigen Pfarrverweser Friedrich Knecht wurde am 8. November d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Schluß folgt.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Samstag den 1. Dezember d. J., Abends 8 Uhr, wird im Conversationslokal eine größere Parthie abgängiger Zeitungen an die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder versteigert.

Karlsruhe, den 29. November 1866.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Nov. IV. Quart. 131. Abonnements-Vorstellung: **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in drei Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27″ 6″	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4¼	27″ 6,5	„	Regen
6 „ Abds.	+ 4	27″ 6,5	„	umwölkt
28. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27″ 10″	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	27″ 10‴	Nordwest	Regen
6 „ Abds.	+ 2¼	27″ 10″	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

29. Nov. Ludwig Lauckhard, Oberhofgerichtsrath a. D., ledig, alt 75 Jahre.

29. „ Lina Herrmann von Rastatt, ledig, alt 56 Jahre, Vater † Oekonomie-Rath Herrmann.

29. „ Ludwig Trißler, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater Bäcker Trißler.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

21. Nov. Theodor Janny Jakob, Vater Karl August Gamts, Architekt.

21. „ Hanna Katharine Karoline, Vater Christian Weiser, Oberkolporteur.

25. „ Max Ernst Eduard, Vater Heinrich Ziegler, Küfermeister.

25. „ Friederike Katharine, Vater Fidel Restler, Bahnhofarbeiter.

25. „ Karl Daniel Wilhelm Friedrich, Vater Karl Nußberger, Steinhauermeister.

25. „ Mathilde Karoline Bertha, Vater Johann Höllmüller, Schneider.

25. „ Ludwig, Vater Cyriak Nottermann, Polizeidiener.

25. „ Heinrich Karl Philipp, Vater Johann Oberwinter, Fabrikschmied.

25. „ Olga Henriette Therese Anna Josephine, Vater Christian Joseph Geisbaux, Mechaniker.

Getraut:

22. Nov. Nikolaus Wagner, Postpacker, mit Luise Friederike Katharine Müller von Durlach.

22. „ Karl Wilhelm Moritz Schultz, Bürstenmacher und Bürger in Löbau, mit Wilhelmine Birkenmeier von hier.

22. „ Ernst Elias Adolph Hecker, Kapellmeister und Bürger in Gießen, mit Friederike Antonie Dorethea Barnstedt aus Oldenburg.

Regenschirme,

2.2. eigenes Fabrikat,
mit ächtem englischen **Alpacca** überspannt,
werden zu 3 fl. 12 kr., dieselben geringer
zu 2 fl. 36 kr. verkauft bei

L. Müller, Schirmfabrikant.

Rohes Eis

ist so eben wieder eingetroffen und wird verabreicht bei

Hofconditor **Konrad Ritzhaupt,**
Kreuzstraße Nr. 6.

—16. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, auf dem Friedrichsplatz.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan
der
Großh. Badischen Eisenbahnen,
sowie der
anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands,
Frankreichs und der Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Verbindungen.
(Nach dem Stand vom **20.** November 1866.)
Winterdienst 18⁶⁶/₆₇.
Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.
Taschenformat.
In Umschlag geheftet.
Preis **6** kr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämmtliche auswärtigen Bahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Main-Rhein-Eisenbahn.
Main-Weser-Eisenbahn mit Anschlüssen.
Frankfurt-Offenbach.
Taunusbahn und Nassauische Eisenbahn mit Anschlüssen.
Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.
Frankfurt-Soden.
Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-Aschaffenburg mit Anschlüssen.
Königl. Württembergische Eisenbahnen mit Anschlüssen.
Schweizerische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn mit Anschlüssen.
Verbindungen:
I. Dampfboote.
II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß.

Dritte Klasse (Niederstbesteuerte)

(Freitag den 30. November, Morgens 8 — 12, Nachmittags 2 bis 5 Uhr).

Für 6 Jahre:

101. Bielefeld, A., Hofbuchhändler.
151. Brombacher, L., Kaufmann.
173. Cnefelius, Chr., Ingenieur.
180. Däschner, C., Hoflieferant.
185. Daler, L., Stadtverrechner.
224. Döring, Fr. Wilh., Kaufmann.
338. Fritz, Ad., Geometer,
490. Heck, Daniel, Partikulier.
836. Lautermilch, Dietr., Möbelfabrikant.
1116. Rheinboldt, Ant., Registrator.
1147. Römhildt, A., Hoflieferant.
1185. Samsreither, J., Seifffabrikant.

Für 3 Jahre:

25. Arleth, C., Kaufmann.
187. Dambacher, Ed., prakt. Arzt.
953. Meeß, Ludwig, Zimmermeister.

3.3. **Eine Anzahl Wähler.**

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß

für die niederstbesteuerte Klasse.

Bei der Besprechung in der Kammerer'schen Bierhalle über die am 30. November d. J. stattfindende Wahl in den großen Bürgerausschuß wurden als Mitglieder vorgeschlagen:

a) Für die Dauer auf 6 Jahre:

20 Herr Appenzeller, Friedr., Seifensieder.
324 „ Förster, Joh., Schneidermeister.
392 „ Glaßner, Chr., Bierbrauer.
712 „ Kiefer, Karl, jun., Seifensieder.
759 „ Knauß, Wilh., Kaufmann.
960 „ Merke, Wilh., Schneidermeister.
1157 „ Rosenfeldt, Aug., Kaufmann.
1293 Herr Schweinfurth, Louis, Hutmacher.
1451 „ Walz, Ludwig, Sattler.
1477 „ Weiß, Leopold, Stricker.
1536 „ Wolf, Jakob, Metzger.
1571 „ Zoller, Wilhelm Glaser.

b) Für die Dauer auf 3 Jahre:

439 Herr Haag, Ferd., Schneidermeister.
459 „ Häuser, Karl, Metzger.
993 „ Moog, Julius, Kaufmann.

Karlsruhe, 28. November 1866.

2.2. **Viele Wähler.**

2.2.

Einladung.

Sämmtliche Wahlberechtigte für die Klasse der Mittelbesteuerten werden zu einer Besprechung behufs der Aufstellung von Wahlvorschlägen auf **Freitag den 30. November d. J.,** Abends 8 Uhr, in das neue Restaurations-Lokale der Gesellschaft Eintracht, untern Stock, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, eingeladen.

C. Riegel. C. Himmelheber. M. Fischer. Fr. Fritz.
L. Kautt. M. Lautermilch. Fr. Seneca. C. Sickler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Derm, Kfm. v. Hamburg. Au ust, Kfm. v. Cöln Kriegsheer, Fabr. v. Stuttgart. Rodnoue, Kfm. v. Chalons. Beil, Kfm. von Stetten a. k. M. Fürst, Fabr. v. Berlin.

Deutscher Hof. Roberts, Priv. v. Zürich. Metz, Kfm. v. Dresden. Grollinger, Fabr. v. Ofen. Blum, Kfm. v. Crefeld. Bodlef, Priv. v Colmar. Pflüger, Kfm. v. Heilbronn. Leideg, Färber v Erfurt.

Drei Eichen. Hahn, Kfm. v. Altenburg. Hirsch, Kfm. m. Fam. v. Bretten. Hahn u Frl. Hahn v. Altenburg

Englischer Hof. Weiß, Kfm. v. Berlin. Fraumann u. Reiffel, Kaufl. v. Mannheim. Hagenauer, Kfm. v. Immenstadt. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt Stower, Kfm. v. Mannheim. Ismailow, Geistlicher m. Fam. u. Frl. Fowelyewa a. Rußland. Hoppe, Rent. a. Schottland. Siefert, Fabr. v. Lahr. Rosenstein u. u. Moyer, Kfl v. Frankfurt. Jamm, Rent. v. Lahr. Abt, Kfm. v. Annaberg.

Erbprinzen. Friedleben, Direktor v. Offenbach. Ziegler, Kfm. v. Frankfurt. Baumbach, Rent. von Cöln. Meyer, Fabr. von München. Temschoupnioff, Rent. a. Rußland. Grießer, Kaufm. v. Mannheim. v. Rothschild m Bed. v. Frankfurt. Haniel, Commerzienrath v Elberfeld. Oppenheim, Bankier von Cöln. vom Rath, Bankier v. Elberfeld. Dr. Müller, Arzt v Coburg Mevissen, Bankier v. Cöln.

Geist. Bleymeier, Oek. v. München Abel, Werkmeister v. Gernsbach. Dehoff, Kaufm. v. Heidelberg. Frl. Gotheim v. Schwezingen. Zimmermann, Werkmeister v Emmendingen. Grombacher, Kfm v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Gasbach. Immhof, Kfm. v. Ravensburg.

Goldener Adler. Heicher, Kfm. v. Lauterbach. Günn, Kfm. v. Redeburg. Boos, Kfm. v. Illenburg Lichte, Kfm. v. Lidlingshausen. Windenmann, Kfm v. Großholz. Renner, Kfm. v. Achern. Vögele, Cand phil v. Durmersheim. König, Kfm. v. Worms. Roub, Kfm. v. Leipzig. Spinner, Fabr. v. Stuttgart. Bär, Ing. v. Dresden.

Goldener Karpfen. Frl. Gutmann v. Wiesenthal. Frl. Siebold v. Forst. Schillinger, Oek. von Wolfach. Kopp, Instrumentenmacher v Basel. Ehwalt, Brauer v Großsachsen

Goldenes Lamm. Braun, Mech v. Steinbach. Spitzgäbele, Wirth v. Langenbrand. Sulzer, Kfm. v. Beuern.

Goldener Ochse. Hafer, Kaufm. v. Werthein. Gust, Kfm. v. Altdorf. Pochschild, Kfm. v. Biblis Mayer, Kfm. v Wolfisheim Frau Müller m. Sohn v Bisdorf.

Goldenes Schiff. Moch u. Maier, Kfl v Nonnenweier. Weil, Kfm. v. Eichstetten. Wolf, Kaufm. v. Mühringen. Menkes, Kfm. v Cöln

Grüner Hof. Lauber, Fabr v. Freiburg. Längin, Kfm. v. Cöln. Künle, Fabr. v. Stuttgart. Fischbein, Priv. v. Buttenhausen. Frau Klavatsch m. Tochter v. Weißkirchen. Reinhagen, Kaufm. v. Saarbrücken. Laumann, Fabr. v. Cassel. Lippert, Verwalter von Hannover. Hirsch, Kfm. v Frankfurt. Göring, Dr. jur. v. Bremen. Lenz, Assessor v. Cöln. Wiebe, Fabr. v. Basel. Baron v. Palewske, Rittergutsbesitzer von Spenzasken bei Dresden. Freiherr v. Pinzer v. Mannheim. Tanner, Fabr. v. St. Gallen. Kremer, Priv. v. Philippsburg. Freiherr v. Binzer von Freiburg. Bodenheimer, Kfm. v. Rudelsheim. Straub, Fabr. v. Geislingen. Lippert, Assecuranz-Inspektor v Frankfurt. Dr. Giegel, Arzt v. Sternberg. Totbler, Fabr. v. Trogau. Jonas, Priv. v. Saarbrücken.

Hôtel Bauer. Lampe, Kfm. v. Pfungstadt. Herz, Kfm. v. Gotha. Krämer, Kfm. v. Neuwied. Wiegmann, Kfm. v Dessau. Herbst, Kfm. v. München. Gelb, Kfm. v Berlin. Bonn, Kfm. v. Immenstadt. Lanzuillot, Kfm. v. Nancy. Haimbach, Fabr. von Düren. Kurz, Fab. v. Stuttgart Haisch m. Frau v. Wien. Hochstett, Ing. v. Grünstadt. Lochle, Cand. phil v. Wangen Alber, Rent. a. Amerika. Lottler, Cameralpraktikant u. Hartmann, Kfm. v. Heidelberg. Helb, Kfm. v Reutlingen. Becker, Kfm. v. Mannheim. v. Arend-Schulenburg v. Berlin. Michel, Stud. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Lutz, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Paraux v. Nancy. May, Kaufm. v. Ludwigsburg. Steudel, Kfm v Frankfurt Haug, Ing v. Gravenstaaden.

Hôtel Große. Buchholz, Kaufm. v. Bremen. Sander, Kfm. v. Lahne. Dix, Kfm. v. Straßburg. Roesebom, Kfm. v. Hannover Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Laubach, Kfm v. Mainz. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Lauffer, Kfm. v. Berlin. Langensee, Kfm. v. Bordeaux Heck, Kfm v. Mannheim. Oberhoff, Kfm. v Lüdenscheidt. Bohne, Kfm. v. Birmingham Benke, Kfm. von Berlin Jacobi, Kfm. v. Darmstadt. Hutzler, Kfm. v. Frankfurt Guggenheimer, Kfm. v St. Gallen. Schäfer, Kfm. v. St. Peray. Fischer, Kaufm. v Frankfurt. Oster, Kfm. v. Mainz Freitag, Kfm. v. Wiesbaden Hollsay, Kfm. v. Mainz.

Nassauer Hof. Kahn, Kfm. v. Muggensturm. Gebr. Meier v Malsch. Odenheimer v. Heidelsheim. David v. Saarburg. Gebr. Dreifuß von Bannfeld. See, Kfm. v. Straßburg Gebr. Kahn v. Neuweier. Lei, Kfm v. Saarburg. Löb, Kfm. v Muggensturm. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Dambitsch, Kfm. v Coblenz. Reichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Nikelsburger, Kfm v. Worms. Schweitzer, Kaufm. v. Flehingen. Haußer, Kfm. v. Rust. Wimpfheimer, Kaufm. v Ittlingen.

Prinz Max. Beider, Schultheiß und Seifert, Hdlm. m Frau v. Herrenalb. Reuter, Kfm. v. Basel. Döbert, Baumeister v. Offenburg. Armini Pietri u. Catherino Sepertino, Artisten v Mailand. Luft, Zeichner v. Offenbach. Karlebach, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Part. v Mannheim. Heiligenthaler, Rent. v. Frankfurt. Seufert, Holzhändler v. Herrenalb. Frau Pauli u. Vogel, Oek. v. Bellingen. Frau Müller m. Kind v Saarlouis. Balser, Kfm v. Berlin. Luders, Part. v. Cöln. Buhler, Km. v. St. Gallen. Roller, Kfm. v Düsseldorf.

Ritter. Robler, Fabr. v. Mühlhausen. Schweikhard, Kfm. v. St. Blasien. Winterhalter, Pfarrer v. Kenzingen.

Römischer Kaiser. Empsen m. Brud. v. Schwelm. Villiez, Lieut. v. Bruchsal. Frau Varinau m. Tochter v. Baden. Fürger, Kfm. v Cöln. Patorius, Kfm. v. Mannheim. Löb, Kfm. v. Stuttgart. Fucht, Kfm. v. Bremen. Kamm, Kfm v. Stuttgart. v. Romberg, Hauptmann v. Darmstadt.

Rothes Haus. Bürklin, Kfm. v. Basel. Klier, Kfm. v. Offenbach. May, Cand. phil. v. Heidelberg. Frank, Steuerpräquator v Pfullendorf. Gaudin, Kfm. v Genf. Bappler, Kfm. v. Befort. Wall, Bürgermeister v. Philippsburg.

Waldhorn. Höfer, Sattlermeister von Baden. Frl. Matheis u. Zutofern v. Heidelsheim. Weick, Kfm. v Pforzheim. Jung, Oek. v. Ottersdorf. Müller, Kfm v. Baden. Brunner, Kfm. v. Heidelberg.

Wiener Hof. Eberle, Hdlm. v Frankenweiler.

In Privathäusern.

Bei Heinrich Koch: Lesias v. Berlin. — Bei Lakier Leuthe: Frl. Bath v Tauberbischofsheim. — Bei Hoffourier Wolf: Frl Martin v. Reibsheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 30. November, Vormittags 9 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Ernst Friedrich, Landwirth von Gebrichen, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 9¼ Uhr:

J. A. S. gegen Johann Gerhard, Schuhmacher von Kieselbronn, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9¾ Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Held, Waldhüter von Neuthard, wegen boshafter Sachbeschädigung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Jacob Vollmer alt, Wagner von Hagsfeld, wegen Forstfrevels.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Luise Fischer, Taglöhnerin von Hagsfeld, wegen Diebstahls.

Samstag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.